

26.09.2024

In den

- Ausschuss für Arbeitsmarkt- Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Verwaltungsausschuss

### **Haushaltsplan 2025/2026 – Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit**

**Änderungsantrag gemäß §34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 0916/2024**

**Mit strategischer Bodenpolitik Hannover zukunftsfest machen**

**Teilhaushalt:** 23 - Wirtschaft

**Investitionsmaßnahme:** 11128001 – Immobilienverkäufe, Allgemeiner Grunderwerb

**Einzahlungsart/Auszahlungsart** 20. Veräußerung von Sachvermögen

#### **Zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltes 2027/28 die Haushaltsansätze für die Veräußerung von Sachvermögen zu reduzieren.

Im Jahr 2027 soll der Ansatz 17.000.000 betragen und im Jahr 2028 auf soll der Ansatz 14.184.000 betragen.

#### **Begründung:**

Strategische Flächenpolitik ist ein wichtiger Bestandteil aktiver Wirtschaftsförderung. Das nicht vermehrbare Gut Boden muss eine Kommune gezielt bevorraten, um ausreichende Verfügbarkeit von Vermögen (Grund- und Immobilienvermögen) für Steuerungsmöglichkeiten in wirtschaftlicher, sozialer und städtebaulicher Hinsicht aufzubauen. In den vergangenen Haushaltsjahren lagen die Erlöse aus Veräußerungen von Sachvermögen grundsätzlich deutlich unter den jeweiligen HH-Ansätzen.

Das ist einerseits richtig und begrüßenswert und legt deshalb andererseits nahe, diese Ansätze der Realität anzupassen.

Dr. Elisabeth Clausen-Muradian/Dr. Daniel Gardemin

Fraktionsvorsitzende